

Schüler stören mit Handy den Unterricht

Beitrag von „Firelilly“ vom 25. Oktober 2024 15:20

Zitat von O. Meier

Und selbst wenn es zur Klage käme und die Schülerin Recht bekäme, gäbe ich halt dann die Vier. Aber dazu muss es ja erst soweit kommen. Kein Grund vorher schon die unverdiente Note zu geben.

Jepp, ganz genau so sehe ich das auch. Im schlimmsten Fall müsste man von der 5 auf eine 4 abweichen. Habe ich noch nie erlebt, weder bei mir, noch bei uns an der Schule, noch an anderen Schulen aus dem Umkreis. Also überhaupt eine Klage meine ich.

Deshalb: In Zweifel demjenigen, der am Unterricht nur am Handy daddelt, andere SuS stört und ablenkt, auf keine Ermahnung oder 4 Augengespräch reagiert, einfach mal die 5 geben.

Letztes Jahr hatten wir ein Klassenkollegium, das nach einem katastrophalen ersten Jahr im zweiten Jahr Nägel mit Köpfen gemacht hat. Ein andere Nebenfachkollege und ich mussten nur einmal vorangehen und die deutliche Notengebung durchziehen.

Und siehe da, Schrägversetzung und die schlimmsten Kandidaten sind erstmal raus. Die Klassen wurden dann neu zusammengesetzt (Wahl der Fremdsprache) und tadaaa, total gute Lernatmosphäre, weil die übrigens Störenfriede mitbekommen haben, dass Worten auch mal Taten (Noten) folgen.

Ich hoffe sehr, dass das bei uns ein bisschen "Schule" macht. Leider haben wir sehr viele KuK, die trotzdem noch die 4 geben.

Die Parallelschule bei uns ist da rigoroser (ja, vielleicht sollte ich mich mal dahin versetzen lassen ;)) und hat der Ruf nicht lange zu fackeln.

Mit der Konsequenz, dass bei uns die Anmeldezahlen übersprießen, weil man bei uns ja "durchkommt" und es "menschlicher" zugeht.

Resultat ist aber seit ein paar Jahren, dass auch immer mehr Problemkinder eingeschult werden und sich die Lernatmosphäre vom Gymnasium, zu dem lernwilligen und lernfähigen SuS kommen sollen, wegentwickelt.

Umso wichtiger ist es, da klare Kante zu zeigen und Grenzen zu ziehen.